

DRAMATIK

DEFINITION

- Hauptgattung
- Für Bühnenaufführungen verfasst
- Hoher Dialog Anteil
- Dialoge gestalten die Handlung und die Charakter

MERKMALE

- Dialogform
- Keine Erzählinstanz
- Direkter Einblick in der Geschichte
- Regieanweisungen

FORMEN

TRAGÖDIE

- Fokus auf das Scheitern des Protagonisten
- Tragischer Schicksal
- Unlösbarer Konflikt

KOMÖDIE

- Übertrieben
- Glückliches Ende
- Lösbarer Konflikt

WEITERE FORMEN

- Tragikomödie
- Bürgerliches Trauerspiel
- Episches Theater

UNTERSCHIEDUNGEN

- Anzahl von Akten
- Aufbau
- Aussagegegenstand
- Ausgang

FIGUREN

- Protagonist
- Antagonist
- Weitere Haupt- oder Nebenfiguren

AUFBAU

- Besteht aus Akten
- Akten bestehen aus Szenen

ARISTOTELISCHES DRAMA

Einheit von

- Zeit
- Ort
- Handlung

- Keine Nebenhandlungen
- Keine Zeitsprünge
- Zeit auf einen Tag beschränkt

KLASSISCHER DRAMENAUFBAU

- Exposition
- Steigerung
- Höhepunkt / Wendepunkt
- Fallende Handlung

OFFENES DRAMA

- Weicht vom Aristotelischem ab

FEHLER

- Unklare Handlung
- Zu viele Figuren ohne Funktion
- Übermäßige Exposition
- Einseitige Charakter
- Unnatürliche Dialoge

ABGRENZUNG

LYRIK

- Poetisch, verdichtet, keine Handlung, Ausdruck von Emotionen/Gedanken

EPIK

- Erzählend, zeitliche und räumliche Ausdehnung der Handlung

DRAMATIK

- Dialogisch, auf Handlung fokussiert, für die Bühne geschrieben, Echtzeit

